

Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet

(WiBiLex)

Rabe

Prof. Dr. Peter Riede

erstellt: Juli 2007

Permanenter Link zum Artikel:
<http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/31732/>



DEUTSCHE
BIBEL
GESELLSCHAFT

Rabe

Prof. Dr. Peter Riede

Evangelisch-Theologische Fakultät, Eberhard Karls Universität Tübingen



Palästina kennt verschiedene Rabenarten (vgl. Cansdale 182). Bei *ôreb*, der hebräischen Bezeichnung für den Rabe, handelt es sich vermutlich um ein lautmalerisches Wort (vgl. die Nachahmung des Rabengekrächzes in Zef 2,14 und gr. κόραξ) und – wie der Zusatz *lemïno* „nach seiner Art“ in Lev 11,15 und Dtn 14,14 zeigt – um eine Gattungsbezeichnung für Rabenvögel.

Da Raben Aas vertilgen (Spr 30,17), galten sie als unrein und daher nicht essbar (Lev 11,15). Zudem bevölkern sie mit anderen furchterregenden Tieren und Dämonen Ruinenstätten und wüste Gebiete (Jes 34,11; Zef 2,14 em.). Für die Seeleute waren sie dagegen eine geschätzte Orientierungshilfe (Gen 8,7; Gilgamesch XI, 152ff, Texte aus Mesopotamien; vgl. Keel). Als Werkzeug Gottes versorgen Raben den sich am Bach Krit versteckenden → Elia mit → Brot und Fleisch (1Kön 17,4.6). Ein von besonderer Fürsorge geprägtes Gottesverhältnis der Tiere zeigt sich in Ps 147,9; Hi 38,41, wenn die nimmersatten jungen Raben Gott als Geber ihrer Nahrung anrufen (vgl. Lk 12,24). Die „rabenschwarzen“ Haare des Geliebten (Hhld 5,11) sind Zeichen für dessen jugendliche Vitalität.

Literaturverzeichnis

1. Lexikonartikel

- Paulys Real-Encyclopädie der classischen Alterthumswissenschaft, Stuttgart 1894-1972
- Biblisch-historisches Handwörterbuch, Göttingen 1962-1979
- Theologisches Wörterbuch zum Alten Testament, Stuttgart u.a. 1973ff
- Lexikon der Ägyptologie, Wiesbaden 1975-1992
- Calwer Bibellexikon, Stuttgart 2003

2. Weitere Literatur

- Cansdale, C., Animals of Bible Lands, Exeter 1970, 181-184
- Keel, O., Vögel als Boten (OBO 14), Freiburg (Schweiz) / Göttingen 1977, 79-91
- Keel, O. / Küchler, M. / Uehlinger, Ch., Orte und Landschaften der Bibel, Bd. 1, Zürich u.a. 1984, 157-159
- Møller-Christensen, V. / / Jordt Jørgensen, K.E., Biblisches Tierlexikon (Bibel – Kirche – Gemeinde 4), Konstanz 1969, 120-122
- Pinney, R., The Animals of the Bible, Philadelphia / New York 1964, 169f
- Riede, P., „Doch frage die Tiere, sie werden dich lehren“. Tiere als Vorbilder und „Lehrer“ des Menschen im Alten Testament, in: ders., Im Spiegel der Tiere. Studien zum Verhältnis von Mensch und Tier im alten Israel (OBO 187), Freiburg (Schweiz) / Göttingen 2002, 1-28, 26-28
- Schouten van der Velden, A., Tierwelt der Bibel, Stuttgart 1992, 56f
- Staubli, Th., Das Image der Nomaden im Alten Israel und in der Ikonographie seiner sesshaften Nachbarn (OBO 107), Freiburg (Schweiz) / Göttingen 1991, 259-261
- Toynbee, J.M.C., Tierwelt der Antike (Kulturgeschichte der Antiken Welt 17), Mainz 1973, 262-264

Impressum

Herausgeber:

Alttestamentlicher Teil
Prof. Dr. Michaela Bauks
Prof. Dr. Klaus Koenen

Neutestamentlicher Teil
Prof. Dr. Stefan Alkier

„WiBiLex“ ist ein Projekt der Deutschen Bibelgesellschaft

Deutsche Bibelgesellschaft
Balingen Straße 31 A
70567 Stuttgart
Deutschland

www.bibelwissenschaft.de